

Bodenkarte von Baden-Württemberg 1 : 25 000 Neu: Digitale Ausgabe für ArcView-Anwender

Die Erstellung der Bodenkarte von Baden-Württemberg 1 : 25 000 (BK 25) ist Teil der geowissenschaftlichen Landesaufnahme durch das LGRB und Ergebnis einer flächendeckenden Geländeaufnahme. Mit den seit diesem Jahr im ArcView-Shape-Format angebotenen Datensätzen zur BK 25, einschließlich den dazugehörigen Auswertungskarten, wird dem GIS-Anwender für Lehr-, Planungs- und Forschungszwecke eine vielseitige Informationsgrundlage bereitgestellt. Derzeit liegen für die Siedlungsschwerpunkte und Entwicklungsachsen des Landes 64 Bodenkarten im Blattschnitt der Topographischen Karte 1 : 25 000 vor. Die Beschreibung der Böden erfolgt getrennt für jedes Kartenblatt. Eine blattschnittfreie Nutzung der Daten ist daher nur bedingt möglich.

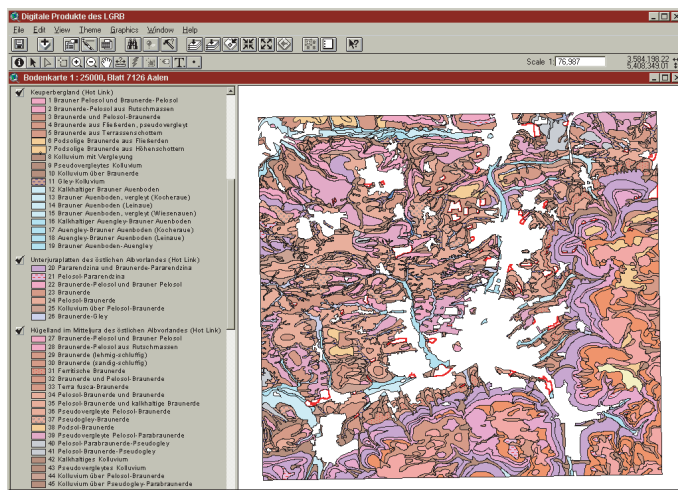


Karte, Erläuterungsheft und CD-ROM zur Bodenkarte von Baden-Württemberg 1 : 25 000, Bl. 7126 Aalen

Die Datensätze der BK 25 sind nach fachlichen Themen gegliedert und können mit dem bereitgestellten ArcView-Projekt unmittelbar in zwei Kartenfenstern, so genannten Views, dargestellt werden. Dabei beinhaltet View 1 sämtliche Themen zur Bodenkarte mit Angaben zu Böden außerhalb von Siedlungs- und Infrastrukturflächen sowie zur Lage repräsentativer Musterprofile. In den neueren Karten werden außerdem Angaben zum Substrat und dem Versiegelungsgrad in Siedlungsgebieten gemacht.

View 2 zeigt Auswertungsthemen, die im Wesentlichen von den im Gelände erhobenen Schätzgrößen Bodenart, Humusgehalt und effektive Lagerungsdichte bei Mineralböden bzw. bei Moor-

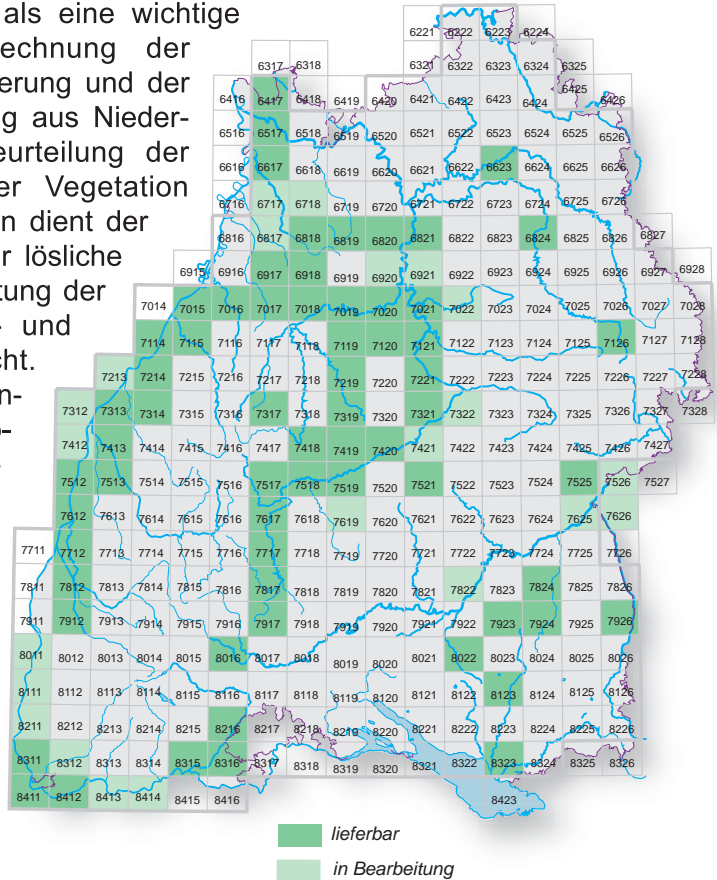
böden dem Zersetzungsgrad und Substanzvolumen abgeleitet sind: nutzbare Feldkapazität (nFK), Feldkapazität (FK), potentielle Kationenaustauschkapazität (KAK_{pot}) und natürliche Bodenfruchtbarkeit.



Visualisierung einzelner Kartenthemen in ArcView der BK 25, Bl. 7126 Aalen

Dabei kann die nFK als eine wichtige Kenngröße zur Berechnung der Verdunstung, der Sickerung und der Grundwasserneubildung aus Niederschlag sowie zur Beurteilung der Wasserversorgung der Vegetation

herangezogen werden. Die FK hingegen dient der Einstufung des Auswaschungsrisikos für lösliche Stoffe, während die KAK_{pot} eine Bewertung der Nährstoffversorgung sowie der Filter- und Pufferkapazität des Bodens ermöglicht. Das Auswertungsthema „Natürliche Bodenfruchtbarkeit“ charakterisiert das Vermögen der Böden, als Standort für Kulturpflanzen Biomasse zu produzieren. Die durch Klima und Relief dem Kulturpflanzenbau gesetzten Grenzen bleiben unberücksichtigt. Mit Angaben zur Bodendurchlüftung und Durchwurzelbarkeit gibt das Thema darüber hinaus Hinweise auf Böden mit extremen Standorteigenschaften und damit hohem Biotopotential.



Bearbeitungsstand der Bodenkarte von Baden-Württemberg 1 : 25 000 (BK 25)

Neben den Kartenthemen im ArcView-Format sind im Lieferumfang der BK 25 auch Basisdaten im ASCII-Format mit detaillierten Angaben zu Genese, Substrat und Eigenschaften der in den Kartiereinheiten auftretenden Bodenformen und Bodenformgruppen enthalten. Ferner liegen die Parameter für das Bodenbewertungssystem BoBeS der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LfU) zur automatisierten Ermittlung der Bodenfunktionen nach „Heft 31“ vor. Stellvertretend für letztere sind bei neueren Karten die Auswertungsthemen im ArcView-Shape-Format zu den Bodenfunktionen „Standort für natürliche Vegetation“, „Standort für Kulturpflanzen“, „Ausgleichskörper im Wasserkreislauf“, „Filter und Puffer für organische und anorganische Schadstoffe sowie für Säuren“ beigefügt.

Die GIS- und Sachdaten, einschließlich des Erläuterungshefts zur Bodenkarte im PDF-Format, sind beim LGRB zum Preis von 200,- Euro je Kartenblatt zu beziehen. Zusätzlich können die topographischen Rasterdaten des Landesvermessungsamts für 100,- Euro je Kartenblatt mitgeliefert werden. Weitere Informationen zu anderen bodenkundlichen und geowissenschaftlichen Kartenwerken des LGRB finden Sie auf unserer Homepage.

Ansprechpartner: Dr. C. Fritz

Landesamt für Geologie, Rohstoffe
und Bergbau Baden-Württemberg
Albertstraße 5
D-79104 Freiburg i. Br.
<http://www.lgrb.uni-freiburg.de>
E-Mail: poststelle@lgrb.uni-freiburg.de
Tel.: 0761/204-4400 Fax: 0761/204-4438